



Nah am Mandanten, offen im Miteinander

awicontax Filderstadt steht für gewachsene Mandantenbeziehungen, ein starkes Teamgefühl und den Anspruch, Beratung zukunftsgerichtet zu denken. Natascha Stohr leitet den Standort als Geschäftsführerin gemeinsam mit Bernadette Crestani. Im Interview spricht sie darüber, was die Kanzlei in Filderstadt prägt, warum ihr eine offene und lösungsorientierte Zusammenarbeit so wichtig ist und weshalb Steuerberatung für sie heute weit über die klassische Deklarationsarbeit hinausgeht.

Was zeichnet awicontax Filderstadt aus Ihrer Sicht besonders aus?

Das Besondere ist für mich ganz klar das Teamgefüge. Gemeint ist damit nicht nur das Miteinander im Team, sondern auch die Art, wie wir mit Mandanten zusammen arbeiten. Bei uns herrscht eine sehr offene Kultur. Wenn etwas nicht ideal gelaufen ist oder ein Fehler passiert, geht es nicht darum, nach Schuldigen zu suchen. Es geht darum, gemeinsam eine Lösung zu finden. Genau das prägt die Zusammenarbeit bei uns im Alltag.

Wie zeigt sich diese Kultur konkret in der Kanzlei?

Wir arbeiten mit sehr flachen Hierarchien. Es gibt keine starren Strukturen, sondern ein starkes gemeinsames Verständnis als Team. Unsere Mitarbeitenden übernehmen Verantwortung und führen auch selbstständig Gespräche mit Mandanten. Natürlich begleiten wir das eng, aber wir trauen unseren Leuten viel zu. Dieses Vertrauen ist für mich ein ganz wesentlicher Teil unserer Kultur.

Sie leiten den Standort gemeinsam mit Bernadette Crestani. Was prägt diese Konstellation?

Bernadette Crestani bringt eine enorme Erfahrung und eine große Kontinuität in den Standort ein. Viele Mandantenbeziehungen sind über Jahre gewachsen, manche sogar über Generationen hinweg. Diese Verlässlichkeit ist ein großer Wert für die Kanzlei. Gleichzeitig gestalten wir den Standort gemeinsam weiter und verbinden diese gewachsene Stärke mit neuen Impulsen und einem klaren Blick auf die Zukunft.

Welche Mandantenstruktur prägt den Standort Filderstadt?

Wir betreuen vor allem kleine und mittelständische Unternehmen aus verschiedenen Branchen. Hinzu kommen Freiberufler, Gewerbetreibende, Privatpersonen und Vereine. Es gibt einen gewissen Schwerpunkt im Handwerk, aber insgesamt ist die Struktur sehr vielseitig. Genau diese Breite macht den Standort aus und sorgt für einen spannenden Kanzleialltag.

Welche Themen beschäftigen Ihre Mandanten derzeit besonders stark?

Sehr präsent sind aktuell die Themen Finanzierung, Digitalisierung und Personal. Viele Unternehmen stehen vor der Frage, wie sie sich strukturell gut aufstellen, Prozesse verbessern und trotz eines anspruchsvollen Umfelds handlungsfähig bleiben. Daraus entsteht ein Beratungsbedarf, der weit über die reine Deklaration hinausgeht.

Wo sehen Sie die größten Entwicklungschancen für den Standort Filderstadt?

Ich sehe großes Potenzial in den Bereichen Handwerk und Digitalisierung. Dort gibt es einen hohen Beratungsbedarf und gleichzeitig die Chance, unser Profil weiter zu schärfen. Auch Themen wie Nachfolge, Erbschaft und Gesundheitswesen finde ich fachlich sehr spannend. Wichtig ist mir dabei, dass wir diese Felder strukturiert aufbauen und nicht einfach nur als Schlagworte nach außen tragen.

Welche Rolle spielt die awicontaxGroup für Ihre Arbeit vor Ort?

Eine sehr große. Der Mehrwert besteht für mich darin, dass wir nicht alles allein leisten müssen, sondern auf ein funktionierendes Netzwerk zugreifen können. Das gilt für fachliche Spezialthemen ebenso wie für angrenzende Beratungsfelder. Mandanten profitieren davon, weil wir schneller passende Lösungen finden und umfassender begleiten können.

Wie erleben Sie die Zusammenarbeit mit Gruppe?

Sehr direkt, sehr lebendig und sehr lösungsorientiert. Mir ist wichtig, dass die Kommunikation nicht nur über einzelne Personen läuft, sondern mit dem gesamten Team funktioniert. Genau das erleben wir inzwischen sehr konkret. Wir können Bedarfe offen ansprechen, gemeinsam Lösungen entwickeln und Themen zügig weiterbringen.

Gibt es dafür schon konkrete Beispiele?

Ja, zum Beispiel rund um die E Rechnung. Unsere Mandantenveranstaltung dazu wurde sehr gut angenommen und hat im Nachgang bereits konkrete Projekte angestoßen, etwa bei Verfahrensdokumentationen und Prozessverbesserungen. Genau daran sieht man, dass Digitalisierung nicht nur ein Schlagwort ist, sondern ganz praktische Auswirkungen auf die Beratung und auf die Arbeit unserer Mandanten hat.

Was ist Ihr Anspruch für awicontax Filderstadt in den kommenden Jahren?

Wir wollen die Strukturen so weiterentwickeln, dass wir noch stärker in die tatsächliche Beratung hineinkommen. Unser Ziel ist, Mandanten noch intensiver zu begleiten, Spezialisierungen sinnvoll auszubauen und die Möglichkeiten des Gruppenverbunds noch stärker nutzbar zu machen. Dabei soll der Standort das bewahren, was ihn heute schon auszeichnet, nämlich Nähe, Vertrauen und ein starkes Miteinander.



Natascha Stohr
Steuerberaterin | Geschäftsführerin



Bernadette Crestani
Steuerberaterin | Geschäftsführerin

